

Fountainhead® Tanz Theatre
presents

Mottoes

"I may not make it if I try, but I damn sure won't if I don't..."

Oscar Brown Jr.

"Mankind will either find a way or make one."

C.P. Snow

"Whatever you do... be good!"

Joseph Louis Brown

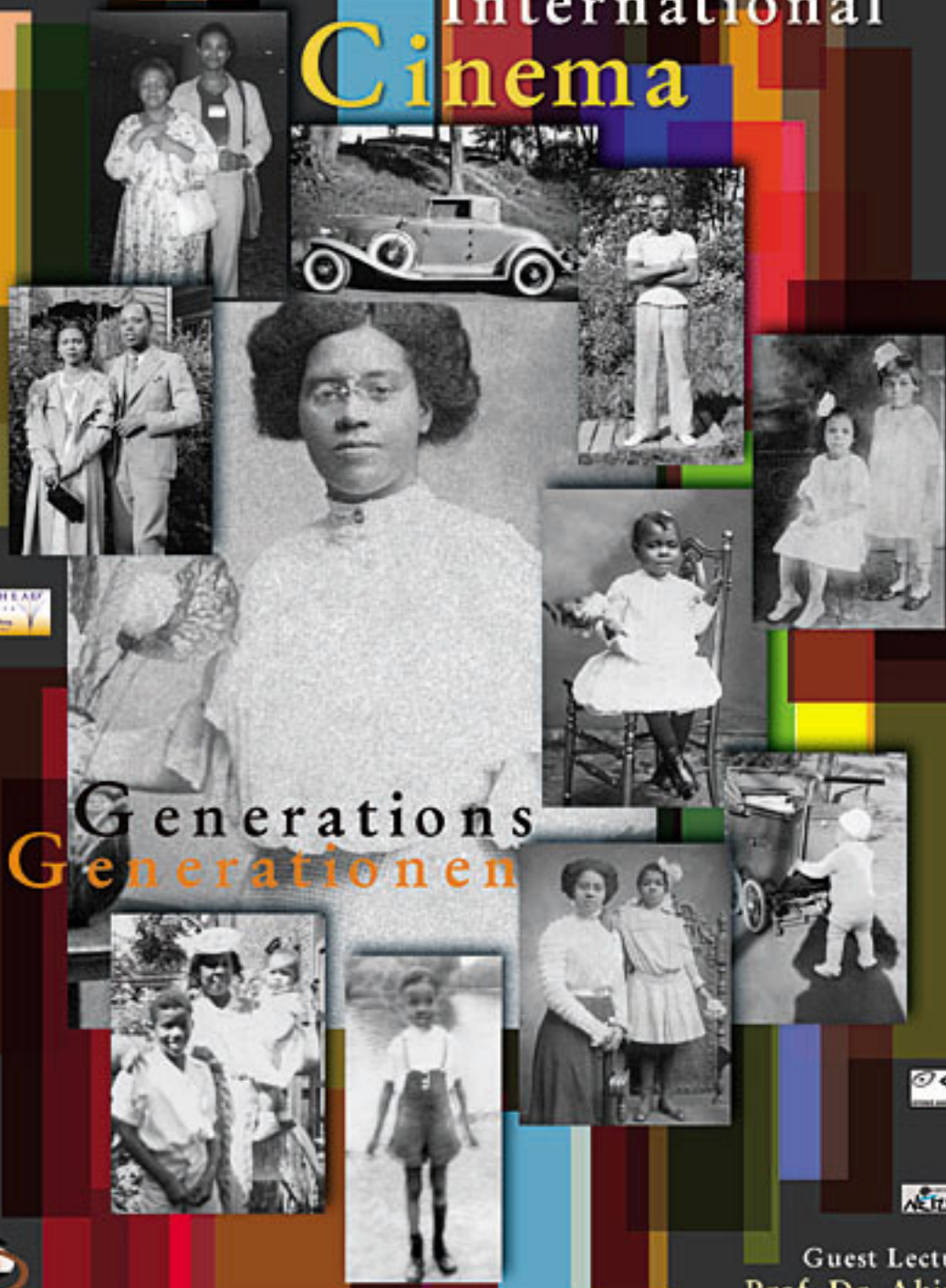
"Yes, I can...!"

Sammy Davis Jr.

XXII.

Black International Cinema

under the patronage of
Günter Piening
Commissioner of the Senate of Berlin
for Integration and Migration



Generations
Generationen



Guest Lecturer
Prof. Dr. Akin Euba

berlin

nickelodeon cinema
torstraße 216

leoncavallo

may 3-6
2007

www.black-international-cinema.com

poster design: fountainhead®

FOUNTAINHEAD® TANZ THEATRE

presents

XXII.

Black International Cinema Film/Video Festival

Berlin

Germany & U.S.A.

2007

under the patronage of/unter der Schirmherrschaft von

Günter Piening

Commissioner of the Senate of Berlin for Integration and Migration

Beauftragter des Senats von Berlin für Integration und Migration

in association with

Classic In Black

XXII. Black International Cinema Berlin 2007

Foreword

Generations

"A term referring to an approximation between the age of parents and the time their children were born."

The issue is, what has ensued during the generational time span of 20-25 years and how prepared were and are parents to provide the necessary educational, emotional, spiritual, physical and economic assets required for the development of the oncoming generations?

What have been the experiences, accomplishments and perhaps inabilities of the parent generation and how will this equation impact upon the newcomers entering the world?

The constant quest for human development is hopefully not supplanted by neglect, personal or societal and therefore the challenge for each generation; are they prepared for their "turn" at the wheel of anticipated progress?

How does each generation cope with the accomplishments and deficiencies from the previous generation, when the baton is passed to the next group competing in the relay race of human existence?

Despite the challenge of societal imbalance to the generations, hope and effort remain the constant vision leading to improvement accompanied and reinforced by determination and possible occurrences of "good luck," to assist the generations and their offspring, neighbors and other members of the human family, towards as high a societal level as possible, in order to preserve, protect and project the present and succeeding generations into positions of leverage thereby enabling them to confront the vicissitudes of life, manmade or otherwise.

This progress also involves the concept of sacrifice, and postponing gratification in order to utilize the human and material resources available, as a platform for each generation to benefit from and hence assume their positions in the world and advance the human cycle.

We trust the XXII. Black International Cinema Berlin 2007 is a contributing factor in providing some of the resources necessary to enable the present and future generations to assume a leading position in their constructive contributions to the constant relay race of life.

XXII. Black International Cinema Berlin 2007

Vorwort

Generationen

"Ein Begriff, der die ungefähre Zeitspanne zwischen dem Alter der Eltern und der Zeit der Geburt ihrer Kinder beschreibt."

Die Frage ist, was ist während dieser Generationenzeitspanne von 20-25 Jahren geschehen und in welcher Form waren und sind Eltern darauf vorbereitet, die notwendigen bildenden, emotionalen, spirituellen, physischen und wirtschaftlichen Grundlagen bereit zu halten, die für die Entwicklung der kommenden Generationen benötigt werden?

Was waren die Erfahrungen, Leistungen und vielleicht Unfähigkeiten der Elterngeneration und wie wird sich diese Gleichung auf die Neuankömmlinge auswirken, die in diese Welt hinein gehen?

Das fortwährende Streben nach menschlicher Entwicklung wird hoffentlich nicht vernachlässigt, indem es verleugnet wird, sei es persönlich oder gesellschaftlich, und stellt somit eine Herausforderung für jede Generation dar. Ist diese auf ihre "Drehung" am Rad des erwarteten Fortschritts vorbereitet?

Wie geht jede Generation mit den Errungenschaften und Defiziten der vorherigen Generation um, wenn der Stab an die nächste Gruppe weiter gereicht wird im Staffellauf der menschlichen Existenz?

Trotz der Herausforderung gesellschaftlicher Unausgewogenheit an die Generationen, bleiben Hoffnung und Anstrengung als eine beständige Vorstellung davon, was zu einer Verbesserung führen kann, gepaart mit und verstärkt durch Entschlossenheit und dem möglichen Eintreten von "Glück", um den Generationen und ihren Nachkommen, Nachbarn und anderen Mitgliedern der menschlichen Gemeinschaft zu assistieren, damit ein höchstmögliches gesellschaftliches Niveau erreicht wird. Dies bedeutet, für die gegenwärtige und nachfolgenden Generationen Sorge zu tragen, sie zu beschützen und sie auf einflussreiche Positionen vorzubereiten, um sie dadurch in die Lage zu versetzen, sich den Wechselfällen des Lebens zu stellen, ob vom Menschen selbst verursacht oder von anderer Seite.

Dieser Fortschritt verlangt auch Opfer und bedeutet, auf eine Genugtuung zunächst zu verzichten, um die vorhandenen menschlichen und materiellen Ressourcen zugänglich zu machen als einen Grundstock, aus dem jede Generation ihren Nutzen ziehen und somit ihre Positionen in der Welt einnehmen kann und den menschlichen Kreislauf voranbringt.

Wir vertrauen darauf, dass das XXII. Black International Cinema Berlin 2007 einen Beitrag leistet, indem es einige Ressourcen bereitstellt, die nötig sind, damit gegenwärtige und zukünftige Generationen eine führende Position einnehmen können in ihren konstruktiven Beiträgen zum fortwährenden Staffellauf des Lebens.

Mottos:

"I may not make it if I try, but I damn sure won't if I don't..." - Oscar Brown Jr.

"Mankind will either find a way or make one." - C.P. Snow

"Whatever you do..., be cool!" - Joseph Louis Turner

"Yes, I can...!" - Sammy Davis Jr.

**Der Beauftragte des Senats von Berlin
für Integration und Migration**

Beauftragter für Integration u. Migration, Potsdamer Str. 65, 10785 Berlin

Fountainhead Tanz Theatre
Black International Cinema
The Collegium - Forum & Television Program
Cultural Zephyr e.V.
Herrn Prof. Donald Muldrow Griffith
Frau Marion Kramer

Tempelhofer Damm 52

12101 Berlin

Geschäftszeichen (bei Antwort bitte angeben)

IntMig 1
Bearbeiter/in:
Herr Röhe
Zimmer:

Telefon:
(030) **9017** (Intern: 917) **2357**
Telefax:
(030) **262 5407**
(030) **9017** (Intern: 917) **2320**
Datum:
03.04.2007

Grußwort des Berliner Beauftragten für Integration und Migration zum XXII. Black International Cinema Berlin 2007

Liebe Besucherinnen und Besucher des Festivals,
liebe Organisatorinnen und Organisatoren,
liebe Film- und Kunstschaffende,

„Generationen“ – unter diesem Motto präsentiert das diesjährige Berliner Black International Cinema seine Filme und Veranstaltungen. Ein Motto, das, wie ich finde, sehr gut mit der aktuellen Integrationsdebatte in Deutschland korrespondiert.

Ob es um Verwaltung geht, um soziale Dienste, um Medien, um Wirtschaftsunternehmen – überall ist heute von der „interkulturellen Öffnung“ die Rede, gilt es, den Anteil unserer Bevölkerung, die einen Migrationshintergrund besitzt, auch wirklich in allen gesellschaftlichen Bereichen zu repräsentieren, ihnen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen .

Für viele Regionen Deutschlands und erst recht für die Hauptstadt Berlin ist es heute eine Selbstverständlichkeit, dass sich die Bevölkerung aus Menschen ganz unterschiedlicher ethnischer Herkunft zusammensetzt, dass sich das Leben hier aus ganz unterschiedlichen kulturellen Quellen speist. Das war und ist ein langwieriger Lernprozess.

Einen weiten Weg zurückgelegt haben Flüchtlinge oder die einstigen so genannten „Gastarbeiter“, die es selbst zunächst gar nicht recht wahrhaben wollten, dass sie einmal hier sesshaft werden. Das gilt erst recht für viele schwarze Berlinerinnen und Berliner. Nachdem die deutsche Nazidiktatur fast die gesamte afrikanische Diaspora in Deutschland ausgelöscht hatte, gelangte erst durch die Nachkriegszuwanderung, durch Flüchtlinge und Arbeitnehmer, die Migration von Afrikanern und das Thema schwarze Deutsche wieder in die Öffentlichkeit.

Die Aufarbeitung der Geschichte der afrikanischen Diaspora, die Einbeziehung in den Kontext von Kolonialgeschichte und Bürgerrechtsbewegung hat das Bekenntnis zur kulturellen Vielfalt in Vergangenheit und Gegenwart enorm gestärkt.

Aber inzwischen werden die Enkel der Zuwanderer erwachsen und die Schwerpunkte der Arbeit verlagern sich, oder besser gesagt, sie erweitern sich.

Die junge Generation wächst heute selbstverständlicher in eine kulturelle Vielfalt hinein, deren Freiheiten die Eltern erst mühsam für sich erringen mussten.

...

Dienstgebäude:
Potsdamer Str. 65
10785 Berlin

Fahrverbindungen:
U-Bhf. Kurfürstenstraße (U 1, U 15)
Bus M48
Bus M29

Sprechzeiten:
Mo., Di., Do.
von 9.00 bis 13.00 Uhr
Do.
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Zahlungen bitte
bargeldlos nur an die
Landeshauptkasse,
Klosterstr. 59
10179 Berlin

Kontonummer
58-1 00
9 919 260 800
0 990 007 600
10 001 520

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Bank AG
Landesbank Berlin
LZB Berlin

Bankleitzahl
100 100 10
100 200 00
100 500 00
100 000 00



Mehr und mehr entwickelt sich ein Mosaik unterschiedlicher Kulturen in der Stadt, die sich gegenseitig beeinflussen.

Ablesen lässt sich das auch am Programm des Black International Cinema, das zahlreiche politische und kulturelle Diskurse aufgreift.

Das geht weit über die Communities der Afrikanischen Diaspora hinaus.

Dafür danke ich den Veranstalterinnen und Veranstaltern. Für die Verankerung von Vielfalt, gegenseitigem Respekt und der Anerkennung von Verschiedenheit leisten sie einen wichtigen Beitrag.

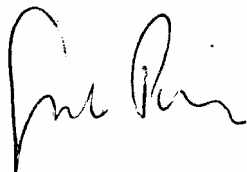
Ich hoffe, dass das diesjährige Festival noch viele weitere Nachfolger findet.

Denn Anlass, sich mit dem Erreichten zufrieden zu geben, besteht keineswegs. Das hat nicht nur die Aufregung um die no-go-areas gezeigt, die einmal mehr bewies, dass die kulturelle, ethnische oder religiöse Vielfalt noch keineswegs in allen Teilen Berlins, geschweige denn unseres gesamten Landes, uneingeschränkt für alle gesichert ist.

Solange es manchem Anhänger des „Kampfes der Kulturen“ immer noch schwer fällt, sich von der Ideologie einer einheitlichen Leitkultur zu verabschieden, ist diese Freiheit nicht dauerhaft gefestigt.

Auf diesem Weg brauchen wir viele Bausteine wie z.B. auch das Black International Cinema.

Allen Beteiligten wünsche ich abwechslungs- und erfolgreiche Veranstaltungen.



Günter Piening
Beauftragter des Senats für Integration und Migration

FOUNTAINHEAD® TANZ THEATRE
presents

XXII.
Black International Cinema Film/Video Festival
Berlin
Germany & U.S.A.
2007

MAY 3-6

under the patronage of/unter der Schirmherrschaft von
Günter Piening
Commissioner of the Senate of Berlin for Integration and Migration
Beauftragter des Senats von Berlin für Integration und Migration

in association with
Classic In Black

FILM / SEMINAR / THEATRE SCHEDULE

Entrance Fee per Session: 4,50 €

Thursday, May 3
6.00 pm/18.00 h

OPENING CEREMONY

THE ULTIMATE SOURCE - PIONEERING INTERCULTURAL EXCHANGE IN BERLIN

Director: Sadie Wilcox
Documentary, Color, 18 min.
U.S.A. 2007
English

The Fountainhead® Tanz Theatre is a nonprofit organization that works to promote intercultural cooperation, education and exchange. It aims to be a "fountainhead" of art and culture. Through the work of Black International Cinema and The Collegium Forum & Television Program, the Fountainhead® Tanz Theatre has proven to be a pioneer of intercultural exchange in Berlin, Germany.

Das Fountainhead® Tanz Theatre ist eine gemeinnützige Organisation, die sich in ihrer Arbeit für interkulturelle Kooperation, Bildung und Austausch einsetzt. Sie setzt sich das Ziel, eine Quelle ("Fountainhead") für Kunst und Kultur zu sein. Durch die Arbeit des Black International Cinema und The Collegium Forum & Television Program hat das Fountainhead® Tanz Theatre bewiesen, dass es ein Pionier auf dem Gebiet des interkulturellen Austausches in Berlin, Deutschland, ist.

STRANGE FRUIT

Director: Joel Katz
Documentary, Color, 57 min.
U.S.A. 2002
English

"Southern trees bear a strange fruit, blood on the leaves and blood at the root." These are the opening words to one of the world's most famous protest songs. Its music and lyrics were written by Abel Meeropol (pen name Lewis Allan), a Bronx public school teacher – but were attributed to Billie Holiday, who first sang "Strange Fruit" in 1939 at Barney Josephson's Café Society, New York's first integrated nightclub.

Joel Katz's compelling history of this anti-lynching song explores the alliance between American Jews and African Americans in the struggle for civil rights. With: Billie Holiday, Amiri & Amina Baraka, Abbey Lincoln, Pete Seeger, C.T. Vivian, Josh White, Cassandra Wilson and Michael & Robby Meeropol.

"Südliche Bäume tragen eine seltsame Frucht, Blut auf den Blättern und Blut an den Wurzeln." Dies sind die ersten Worte eines der weltberühmtesten Protestsongs. Musik und Text wurden geschrieben von Abel Meeropol (Name als Autor: Lewis Allan), einem Lehrer einer öffentlichen Schule aus der Bronx – wurden aber oft mit Billie Holiday in Verbindung gebracht, die als erste "Strange Fruit" 1939 im Barney Josephson's Café Society sang, New Yorks erstem integrierten Nachtclub.

Joel Katz' eindrucksvolle Geschichte über diesen Anti-Lynch-Song untersucht die Allianz zwischen amerikanischen Juden und Afrikanisch-Amerikanern in ihrem Kampf für Bürgerrechte. Mit: Billie Holiday, Amiri & Amina Baraka, Abbey Lincoln, Pete Seeger, C.T. Vivian, Josh White, Cassandra Wilson und Michael & Robby Meeropol.

THE COLE NOBODY KNOWS

Director: Clay Walker
Documentary, Color, 21 min.
U.S.A./Switzerland 2006
English

"The Cole Nobody Knows" is a documentary regarding Chicago-native Freddy Cole, the lesser-known, yet equally talented younger brother of Nat "King" Cole. At age 75, Freddy Cole is, at last, being recognized for his amazing musical talent. The film examines the complicated journey of creating a career in the shadow of a famous sibling. Mr. Cole's story is told through interviews with Mr. Cole, Monty Alexander, Nancy Wilson, David "Fathead" Newman, John di Martino, H Johnson, Carl Anthony and many others. Photographed in Atlanta, New York City, New Jersey, Los Angeles, Switzerland and France, "The Cole Nobody Knows" also offers a reinvigorating journey through the "Great American Songbook" by offering extraordinary live performance material with Freddy Cole and his quartet.

"The Cole Nobody Knows" ist ein Dokumentarfilm über den in Chicago geborenen Freddy Cole, den weniger bekannten, jedoch ebenso talentierten jüngeren Bruder von Nat "King" Cole. Im Alter von 75 Jahren wird Freddy Cole schließlich für sein erstaunliches Talent anerkannt. Der Film untersucht den komplizierten Weg einer Karriere im Schatten eines berühmten Bruders. Mr. Coles Geschichte wird erzählt durch Interviews mit ihm selbst, mit Monty Alexander, Nancy Wilson, David "Fathead" Newman, John di Martino, H Johnson, Carl Anthony und vielen anderen. Aufgenommen in Atlanta, New York City, New Jersey, Los Angeles, in der Schweiz und in Frankreich, belebt "The Cole Nobody Knows" das "Great American Songbook" neu, indem der Film außergewöhnliches Material aus den Live-Auftritten Freddy Coles und seines Quartetts präsentiert.

Thursday, May 3
8.00 pm/20.00 h

ROOTS TIME

Director: Silvestre Jacobi
Narrative, Color, 77 min.
Jamaica 2006
English Patua with English and Spanish subtitles

"Roots Time" is the story of "Baboo" and "Jah Bull", two rastafarians who sell LP records in an old colorful car on the countryside of Jamaica. By chance, they pick up their favorite and well known radio broadcaster "Farmer Roots" hitchhiking in route to the hospital with his sick girlfriend. "Jah Bull" and "Baboo" do not believe in traditional medicine for their rastafarian principles, and convince "Farmer Roots" to take her to a well known herbal doctor "Bongo Hu". Getting to the doctor's turns out to be more difficult than expected and all kinds of adventures happen before reaching their destination.

"Roots Time" ist die Geschichte von "Baboo" und "Jah Bull", zwei Rastafaris, die Schallplatten in einem alten bunten Auto auf dem Lande in Jamaika verkaufen. Durch Zufall nehmen sie ihren berühmten Lieblingsradiosprecher "Farmer Roots" mit, der per Anhalter auf dem Weg ist, seine kranke Freundin ins Krankenhaus zu bringen. "Jah Bull" und "Baboo" glauben nicht an die herkömmliche Medizin aufgrund ihrer Rastafari-Prinzipien und überzeugen "Farmer Roots", seine Freundin zu einem bekannten Kräuterdoktor, "Bongo Hu", zu bringen. Zum Doktor zu gelangen erweist sich als schwieriger als erwartet und sie haben alle möglichen Abenteuer zu bestehen, bevor sie ihr Ziel erreichen.

LUCKY SPIN

Director: Colin Sinclair
Narrative, Color, 39 min.
Germany 2006
English

Ballerina Girl decides to find the answer to one of life's most asked and never answered questions: Where do lost socks go?

While doing her washing, a short time before a major audition, she loses one of her lucky socks in the washing machine. She climbs into the machine to find her luck. She spins into Sock Land and embarks on a mysterious but comical journey where she meets a host of strange characters. She battles against the clock and is given a new perspective on Lady Luck.

Ballerina Girl macht sich auf, um die Antwort auf eine der meist gestellten und nie beantworteten Fragen zu finden: Wo ist die fehlende Socke?

Als sie kurz vor einem wichtigen Vortanzen ihre Wäsche noch schnell wäscht, verschwindet ihre Glückssocke in der Waschmaschine. Kurz entschlossen klettert sie in die Maschine, um ihr Glück wieder zu finden. Sie wirbelt ins Sockenland und tritt dort eine mysteriöse Reise an, in deren Verlauf die abstrusesten Gestalten ihren Weg kreuzen. Sie kämpft gegen die Zeit und bekommt eine neue Sichtweise auf Lady Luck.

SPIN LADY LUCK, SPIN

Director: Colin Sinclair
Music Video, Color, 5 min.
Germany 2006
English

A struggling street musician's fate drastically changes when he has several encounters with Lady Luck. She appears when least expected and always with a new face. The question is: are they random meetings, fate, or do we make our own luck? And if so, do we know when we are lucky?

Das Schicksal eines sich abmühenden Straßenmusikers ändert sich drastisch, als er verschiedene Male auf Lady Luck trifft. Sie erscheint, als sie am wenigsten erwartet wird, und immer mit einem neuen Gesicht. Die Frage ist: Sind diese Treffen zufällig, Schicksal oder gestalten wir unser Glück selbst? Und wenn dem so ist: Wissen wir, wann wir glücklich sind?

Thursday, May 3
10.00 pm/22.00 h

SOMEBODIES

Director: Hadji
Narrative, Color, 89 min.
U.S.A. 2006
English

"Somebodies" is a coming-of-age comedy about Scottie, a twenty-two year old African American college student in Athens, Georgia, who's just living life as it comes. He and his roommates Six, Marlo, Tory, and Jelly live the good life as college students – finding a balance between education, partying, women, and flat out fun. But eventually Scottie's nonchalant approach towards life, combined with his love of a good time and appreciation of a "cold one," lands him in some hot water. Fortunately, Scottie is lucky enough to be surrounded by people who care about his well-being and who are willing to offer their help, support, and advice. Unfortunately, all of these people happen to be one sandwich short of a picnic.

Encircled by a wild group of friends, an eccentric love-interest, off the wall family members, in-your-face convicts, and a fire and brimstone preacher, Scottie's road to recovery becomes something more – a riotous journey toward self-discovery. In the end, Scottie manages to triumph in the disparate worlds he inhabits. He proves that sanity and convention are much overrated when it comes to living a purposeful, rewarding, and spiritual life.

"Somebodies" ist eine Komödie über das Erwachsenwerden. Sie erzählt die Geschichte von Scottie, einem 22-jährigen afrikanisch-amerikanischen Collegestudenten aus Athens, Georgia, der das Leben so nimmt, wie es kommt. Er und seine Mitbewohner Six, Marlo, Tory und Jelly leben das angenehme Leben als Collegestudenten – das bedeutet, eine Balance zu finden zwischen Ausbildung, Feiern, Frauen und totem Spaß. Doch schließlich erleidet Scottie durch seine Unbekümmertheit, kombiniert mit seiner Vorliebe fürs Feiern und seiner Zuneigung zu einem kühlen Bier, eine Bauchlandung. Glücklicherweise ist Scottie in der vorteilhaften Lage, von Menschen umgeben zu sein, die sich um sein Wohlergehen sorgen und gewillt sind, ihm ihre Hilfe, ihre Unterstützung und ihren Rat anzubieten. Unglücklicherweise sind all diese Leute ziemlich pleite.

Eingekreist von einer wilden Gruppe von Freunden, einer exzentrischen Liebesgeschichte, verrückten Familienmitgliedern, aggressiven Strafgefangenen und einem Feuer und Schwefel speihenden Priester, wird Scotties Weg zur Besserung etwas anderes – eine turbulente Reise in Richtung Selbsterkenntnis. Am Ende gelingt es Scottie, über diese entgegengesetzten Welten, in denen er lebt, zu triumphieren. Er beweist, dass Verstand und Konventionen in höchstem Maße überbewertet werden, wenn es darum geht, ein sinnvolles, lohnendes und spirituelles Leben zu führen.

KAJMIR / THE DEAD MAN

Director: Nader Saei Var
Narrative, Color, 21 min.
Iran 2006
Turkish with English subtitles

A man who meets a woman tries to find a place to have sex. But he cannot find a good place to share her company. He has 12 hours to accomplish his "moment" and finally, he has to leave the opportunity unfulfilled.

Ein Mann, der eine Frau trifft, versucht einen Platz zu finden, um mit ihr Sex zu haben. Er kann aber keinen geeigneten Platz finden, um mit ihr zusammen zu sein. Er hat 12 Stunden Zeit, um diesen "Moment" zu erreichen, und schließlich muss er diese Gelegenheit verstreichen lassen.

Friday, May 4
6.00 pm/18.00 h

Seminar

**"Dialogue in Music: Addressing The Challenges to 21st Century Musicians – Africa and Europe in Berlin 2007/
Dialog durch Musik: Die Herausforderungen an Musiker Im 21. Jahrhundert – Afrika und Europa in Berlin 2007**

Presenter: Prof. Dr. Akin Euba and panelists Alexis Pope, Lisa Bryce, Cornelia & Reggie Moore, Charles Wynn, Queen Yahna, Lere O. Shakunle

Friday, May 4
8.00 pm/20.00 h

NOISE

Director: Babak Meinaghi
Narrative, Color, 8 min.
Iran 2005
Persian with English subtitles

A young man defies a loudspeaker installed in front of his house, which speaks continuously about the demand for democracy, while at the same time police vehicles patrol the city.

Ein junger Mann trotz einem vor seinem Haus installierten Lautsprecher, der unaufhörlich über die Forderung nach Demokratie spricht, während zur gleichen Zeit Polizeiwagen durch die Stadt patrouillieren.

WALKING ON A SEA OF GLASS

Directors: Errol Williams & Rotimi Martins
Documentary, Color, 94 min.
Bermuda 2006
English

The outstanding contributions of Mr. Kingsley Tweed to the communities of Bermuda, London and the former Rhodesia.

Die herausragenden Beiträge des Mr. Kingsley Tweed an die Gesellschaften Bermudas, Londons und des ehemaligen Rhodesiens.

Friday, May 4
10.00 pm/22.00 h

TRANSFORMATIONS

Directors: Edwin Delena & Javier Molina
Narrative, Color, 90 min.
U.S.A. 2006
English

In a society where most things are identified as black and white, we meet four young men that challenge the color barriers, in a struggle for justice and revenge.

In einer Welt, in der die meisten Dinge als Schwarz und Weiß definiert werden, treffen wir vier junge Männer, die die Farbbarrieren herausfordern in einem Kampf um Gerechtigkeit und Rache.

MICE AND HUMAN

Director: Babak Meinaghi
Experimental, Color, 6 min.
Iran 2005
Persian with English subtitles

I think about the emptiness of my mind and I arrive at the conclusion that many people and myself, are unhappy with memories of absent human beings, that are suddenly present!

Ich denke über die Leere meines Geistes nach und komme zu dem Schluss, dass viele andere Menschen und ich selbst unglücklich sind über die Abwesenheit von Menschen, die plötzlich anwesend sind!

HOMEZONE

Director: Youssef Rabbaoui
Documentary/Narrative, Color, 15 min.
Germany 2006
German with English subtitles

"Homezone" is a film about and with teenagers in Wedding, Berlin. Acted by locals from an ethnically mixed working class area in the heart of Berlin. Just a few blocks away from the central government buildings. Ordinary youths living their lives of quiet desperation, bored and trapped in the only environment they know. A short and poignant story about young people without history.

"Homezone" ist ein Film über und mit Teenagern aus Wedding, Berlin. Gespielt von Anwohnern aus einem ethnisch gemischten Arbeiterbezirk im Herzen Berlins. Nur ein paar Blocks entfernt vom zentralen Regierungsviertel. Gewöhnliche Jugendliche, die ihr Leben in stiller Sehnsucht verbringen, gelangweilt und gefangen in der einzigen Umgebung, die sie kennen. Eine kurze und prägnante Geschichte über junge Menschen ohne Geschichte. Sie sind gefangen zwischen dem Entfliehen aus und der Härte ihrer Wirklichkeit.

Friday, May 4

12.00 am/24.00 h

PEOPLE, PLACES, NEIGHBORS & THINGS

Director: Prof. Donald Muldrow Griffith
Documentary, Color, 90 min.
Germany 2007, filmed in 1988
English

Conversations with "Berlin Kool People", documenting the thoughts and experiences of Dr. Mahoma Mwaungulu (Malawi), Bob "Talk of the Town" Harrell (USA), May Ayim (Germany), Johnetta Johnson Page (USA), Mona Agbaje (Swaziland).

Unterhaltungen mit "Koolen Berlinern", dokumentiert der Film die Gedanken und Erfahrungen von Dr. Mahoma Mwaungulu (Malawi), Bob "Talk of the Town" Harrell (USA), May Ayim (Deutschland), Johnetta Johnson Page (USA), Mona Agbaje (Swasiland).

Saturday, May 5

6.00 pm/18.00 h

Seminar

"Formula 1 in the 21st Century / Formel 1 im 21. Jahrhundert"

The Leoncavallo Formula 1 Racing Team is a Lausanne/Switzerland based project with the ultimate goal of competing and succeeding in Formula 1 as early as 2014. Through the auspices of the XXII. Black International Cinema Berlin 2007 the founder and guests will present the team and sport to an international audience.

Das Leoncavallo Formula 1 Racing Team ist ein in Lausanne/Schweiz ansässiges Projekt mit dem ultimativen Ziel, erfolgreich an der Formel 1 teilzunehmen nicht später als im Jahr 2014. Unter der Schirmherrschaft des XXII. Black International Cinema Berlin 2007 wird der Gründer zusammen mit Gästen das Team und den Sport einem internationalen Publikum präsentieren.

Presenter: Darius Leoncavallo, President, CEO and Founder of the Leoncavallo F1 Racing Team

PORTRAITS OF BLACK CHICAGO

Directors: Robert A. Sengstacke & Charles O'Bannon Jr.
Documentary, Color, 90 min.
U.S.A. 2007
English

"Portraits Of Black Chicago" a 90 minute production which features 12 stories of Black people and events in Chicago who have made significant contributions to the success of the Black community and the city of Chicago. The production is segmented and each segment is self-contained. This film documents the lives and/or accomplishments of the subjects featured. "Portraits Of Black Chicago" represents 12 years of production work to compile this presentation.

"Portraits Of Black Chicago" ist eine 90minütige Produktion, die 12 Geschichten von schwarzen Menschen und Ereignissen in Chicago präsentiert, die bemerkenswerte Beiträge zum Erfolg der schwarzen Gemeinschaft und der Stadt Chicago geleistet haben. Die Produktion ist in Segmente gegliedert, wobei jedes Segment für sich selbst steht. Dieser Film dokumentiert das Leben und/oder die Leistungen der Dargestellten. "Portraits Of Black Chicago" repräsentiert 12 Jahre Produktionsarbeit für die Zusammenstellung dieser Präsentation.

Saturday, May 5
8.30 pm/20.30 h

MusiKal TheaTre TIME KonStrucTion

"The artist must be the medium through which humanity expresses itself." – Romare Bearden

Fountainhead® Tanz Theatre
presents

ON AIRE²

A Moment in "Time"

Multimedia Presentation: Film, Music and Performance

ON AIRE², A Moment in "Time" is amusical theatre depiction of the passage of "Time", as measured by humans whose "Time" is always fleeting, in relationship to the machinations of nature, which functions at will regardless of "Time". A portrayal of the co-existence of life and "Time" as presented through film, song, dance, spoken word and music.

ON AIRE², A Moment in "Time" ist ein Musiktheater über die Vergänglichkeit der "Zeit", veranschaulicht von Menschen, deren "Zeit" ständig vorbeirauscht, in Beziehung zu den Machenschaften der Natur, die ihrem eigenen Willen folgt, ungeachtet der "Zeit". Eine Darstellung der Koexistenz vom Leben und der "Zeit", präsentiert durch Film, Song, Tanz, gesprochenes Wort und Musik.

Claps: "Dream A World"

Prof. Donald Muldrow Griffith, Khadija Tarjan McKinney Griffith, Angela Kramer, Marion Kramer, Rowan Smy

Tic-Tok

Opening: depicted by heart beat and/or ticking clock, symbolizing the passage of time

Song: "Hand Eye Coordination"

Rowan Smy

Film Presentation

Dance: "Moving With and On Time"

Dancer/Tänzerin: Marion Kramer

Film Presentation

Spoken Word - "Grownupism! 1 Day, When I Grow Up!" /

"Erwachsensein! Eines Tages, Wenn Ich Erwachsen Werde!" (English and German)

Prof. Donald Muldrow Griffith, Angela Kramer, Marion Kramer

Film Presentation

Dance: "Hat and Cap"

Dancer/Tänzerin: Khadija Tarjan McKinney Griffith

Song: "Do You Know What It Feels Like..."

Prof. Donald Muldrow Griffith, Angela Kramer, Marion Kramer, Rowan Smy

Song: "Whoa Stop"

Prof. Donald Muldrow Griffith, Angela Kramer, Marion Kramer, Rowan Smy

Film Presentation

Film: Guitar Duo

Kevin Hunter & Rowan Smy

Spoken Word: "Time - Klock" (English and German)

Prof. Donald Muldrow Griffith, Angela Kramer, Marion Kramer

Film Presentation

Spoken Word: "I Dream A World"

Prof. Donald Muldrow Griffith

Claps: "Dream A World"

Prof. Donald Muldrow Griffith, Khadija Tarjan McKinney Griffith, Angela Kramer, Marion Kramer, Rowan Smy

Actors, Singers, Dancers / Schauspieler, Sänger, Tänzer: Prof. Donald Muldrow Griffith, Khadija Tarjan McKinney Griffith, Angela Kramer, Marion Kramer, Rowan Smy, Bobby StaRRR

AND A CHILD WILL LEAD THE WAY...

THE EDGE OF EACH OTHER'S BATTLES: THE VISION OF AUDRE LORDE

Director: Dr. Jennifer Abod
Documentary, Color/B/W, 60 min.
U.S.A. 2006
English

This powerful documentary is a moving tribute to the legendary Black lesbian feminist poet Audre Lorde (1934-1992). One of the most celebrated icons of feminism's second wave, Lorde inspired several generations of activities with her riveting poetry, serving as a catalyst for change and uniting the communities of which she was a part: Black arts and Black liberation, Women's liberation and Lesbian and Gay liberation. Nowhere was this more apparent than the groundbreaking "I Am Your Sister Conference" which brought together 1200 activists from 23 countries to use Lorde's work to address transcultural understandings of race, gender, sexuality and class. Through candid interviews with conference organizers, impassioned speeches and thrilling footage of the inimitable Lorde herself, "The Edge Of Each Other's Battles" brings Lorde's legacy of poetry and politics to life and conveys the spirit, passion and intensity that remains her trademark.

Diese ausdrucksvolle Dokumentation ist ein Tribut an die legendäre, schwarze, lesbische, feministische Dichterin Audre Lorde (1934-1992). Als eine der meist gefeierten Ikonen der zweiten feministischen Bewegung inspirierte Lorde mehrere Generationen von Aktivitäten mit ihrer fesselnden Poesie, die als Auslöser für einen Wandel diente und die Gemeinschaften einigte, denen sie angehörte: Schwarze Kunst und Schwarze Befreiung, Befreiung der Frauen und Schwulen- und Lesbenbefreiung. Nirgendwo war dies offenkundiger als während der bahnbrechenden "I Am Your Sister Conference" ("Ich Bin Deine Schwester Konferenz"), die 1200 Aktivistinnen aus 23 Ländern zusammenbrachte, um sich mit Lordes Werk dem transkulturellen Verständnis zu widmen zwischen Ethnie, Geschlecht, Sexualität und Klassenzugehörigkeit. Durch freimütige Interviews mit den Konferenzorganisatorinnen, leidenschaftliche Reden und elektrisierendes Archivmaterial über die unnachahmliche Lorde selbst lässt "The Edge Of Each Other's Battles" Lordes Vermächtnis an Dichtung und Politik aufleben und übermittelt den Geist, die Leidenschaft und die Intensivität, die ihr Markenzeichen bleiben.

Saturday, May 5
10.30 pm/22.30 h

THE ALPHABETH

Director: Faranak Azar
Experimental, B/W, 5 min.
Iran 2006
no dialogue

The passing of life, repeated over and over again!

Die Vergänglichkeit des Lebens, die sich immer wiederholt!

THE MUSEUM OF MEMORY

Directors: Dan Boord & Luis Valdovino
Experimental, Color, 11 min.
U.S.A. 2006
English and Spanish with English subtitles

Using electronic notes from Europe, U.S.A., Latin America and the Middle East, "The Museum Of Memory" searches for a homeless referent; the disconnection between the image and its historical world. Photography becomes a place holder for the "real", a false card for places and objects for which stories are invented. In "The Museum Of Memory" a camera may invent its own world – a world that exists to be perceived and advertised in postcards.

Mit dem Gebrauch elektronischer Notizen aus Europa, den U.S.A., Lateinamerika und dem Nahen Osten sucht "The Museum Of Memory" nach einem heimatlosen Bezug, die Trennung zwischen dem Bild und seinem historischen Zusammenhang. Fotografie wird zum Platzhalter für das "Reale", eine falsche Karte für Orte und Objekte, für die Geschichten erfunden werden. In "The Museum Of Memory" erfindet eine Kamera ihre eigene Welt – eine Welt, die existiert, um auf Postkarten wahrgenommen und beworben zu werden.

WHEN VOICES RISE

Directors: Rotimi Martins & Errol Williams

Documentary, Color, 72 min.

Bermuda 2002

English

A non-violent protest that ended segregation in Bermuda. This protest was conducted by a secret organization entitled "The Progressive Group". They asked the people to boycott the cinemas, but as the boycott began, crowds gathered outside the cinemas. Charismatic leader Mr. Kingsley Tweed began to address the crowds and the boycott quickly became a protest.

Ein gewaltfreier Protest, der die Rassentrennung in Bermuda beendete. Dieser Protest wurde von einer geheimen Organisation geführt, die "Die Progressive Gruppe" genannt wurde. Sie forderte die Menschen auf, die Kinos zu boykottieren, als jedoch der Boykott begann, versammelten sich die Massen vor den Kinos. Der charismatische Führer Mr. Kingsley Tweed richtete sich an die Menschenmenge und der Boykott wurde schnell zu einem Protest.

Saturday, May 5

12.30 am/24.30 h

AVAZE SOKOOT / SONG OF SILENCE

Directors: Dr. Farid Mirkhani & Dr. Vahid Mirkhani

Experimental, Color, 12 min.

Iran 2006

Persian with English subtitles

The 2nd episode of "Some Vocals For An Old Man". Regarding Eastern holy love that nowadays has been affected by Western culture. The story of my first love, first camera and directing experience of Dr. Vahid Mirkhani.

Die zweite Episode von "Some Vocals For An Old Man". Über die heilige Liebe des Ostens, die heutzutage durch die westliche Kultur beeinflusst wird. Die Geschichte meiner ersten Liebe und die erste Kamera- und Regieerfahrung von Dr. Vahid Mirkhani.

IT'S NOT YOU, IT'S ME

Director: Malik Isasis

Narrative, Color, 105 min.

U.S.A.

English

Nawja Tariq's fiancé has just asked for her hand in marriage, in return, she asked for two weeks to give it some thought. Nawja has settled on a suffocating but stable relationship with her fiancé Sundeep, but she is sustained through emotionally conflicted trysts with her lover, Yonus Adu, a famous author who hasn't written anything in 5 years. In a desperate effort to revive his creativity, he searches for inspiration through empty interactions with women. Michaela Chan, a yet-to-be published writer, hides from her marriage through her writing. Out of boredom, she unwittingly begins to live out her character's sexual fantasies to sustain interest in her husband. Myhrr Tarino, a storekeeper and loner, seeks comfort in being alone. A chance meeting with a stranger challenges her cynical view of relationships. "It's Not You, It's Me" is a raw series of intersecting vignettes that chronicles anger, pain and self-destruction among various strangers seeking sexual and emotional fulfillment, while exposing the dark underbelly of love as they collide in predatory romance.

Nawja Tariqs Verlobter hat gerade um ihre Hand angehalten, worauf sie um zwei Wochen Bedenkzeit bittet. Nawja ist mit ihrem Verlobten Sundeep fest in einer einengenden aber stabilen Beziehung, bekommt jedoch Halt durch die emotional konfliktreiche Beziehung zu ihrem Liebhaber, Yonus Adu, ein berühmter Autor, der seit 5 Jahren nichts geschrieben hat. In einem verzweifelten Versuch, seine Kreativität zu beleben, sucht er nach Inspiration in nichtssagenden Beziehungen mit Frauen. Michaela Chan, eine bisher nicht veröffentlichte Schriftstellerin, entzieht sich ihrer Ehe, indem sie schreibt. Aus Langeweile beginnt sie unbewusst die sexuellen Fantasien ihrer Romanfiguren nachzuleben, um das Interesse an ihrem Ehemann zu erhalten. Myhrr Tarino, eine Geschäftsinhaberin und Einzelgängerin, sucht ihr Wohlergehen im Alleinsein. Ein zufälliges Treffen mit einem Fremden fordert ihre zynische Sicht auf Beziehungen heraus. "It's Not You, It's Me" ist eine offene Reihe von sich kreuzenden Vignetten, die Wut, Schmerz und Selbstzerstörung unter verschiedenen, sich fremden Menschen aufzeigt bei ihrer Suche nach sexueller und emotionaler Erfüllung, während sich die dämonische Seite der Liebe in ihren eigennützigen Affären enthüllt.

Sunday, May 6
6.00 pm/18.00 h

Seminar

"Communication via Television, Internet und Film" / "Kommunikation via Fernsehen, Internet und Film"

The integration of cable television via the Offener Kanal Berlin, Internet and Film for example, as presented during the XXII. Black International Cinema Berlin 2007, illustrates a means of capitalizing upon the strength and resources of each discipline, resulting in a synergistic demonstration, thereby enabling greater communication with disparate audiences on an international basis.

Die Integration von Kabelfernsehen durch den Offenen Kanal Berlin, Internet und Film, als Beispiel präsentiert während des XXII. Black International Cinema Berlin 2007, illustriert ein Mittel, sich die Stärken und Ressourcen jeder Disziplin zunutze zu machen, was in eine synergetische Demonstration resultiert, um dadurch eine erweiterte Kommunikation mit einem unterschiedlichen Publikum auf internationaler Ebene zu ermöglichen.

Presenters: Angela Kramer, Cordula Alkert, Marion Kramer

DANIALOU SAGBOHAN - L'HOMME ORCHESTRE

Director: Nicolas Moncadas
Documentary, Color, 78 min.
France 2006
French

A documentary regarding one of Africa's greatest singers, Danialou Sagbohan.

Ein Dokumentarfilm über einen der größten afrikanischen Sänger, Danialou Sagbohan.

Sunday, May 6
8.00 pm/20.00 h

LIEMBROULLE / THE MAGIC CAT

Director: Madje Ayite
Narrative, Color, 3 min.
Togo 2007
English

A little girl gives some milk to her kitten, but somehow a large portion of the milk disappears?

Ein kleines Mädchen gibt ihrem Kätzchen Milch, aber irgendwie verschwindet ein große Menge der Milch?

VANESSA ET SOSIE

Director: Madje Ayite
Narrative, Color, 92 min.
Togo 2005
French with English subtitles

Luc and his wife Tati decide to adopt a mysterious young girl who somehow arrives in the city. The child's background is unknown and the little girl is mute or so it seems...?

Luc und seine Frau Tati entschließen sich, ein mysteriöses junges Mädchen zu adoptieren, das irgendwie in die Stadt gekommen war. Der Hintergrund des Kindes ist unbekannt und es ist stumm, oder es scheint so...?

Sunday, May 6
10.00 pm/22.00 h

QUILOMBO COUNTRY

Director: Leonard Abrams
Documentary, Color, 73 min.
U.S.A. 2006
English and Portuguese with English subtitles

Brazil, once the world's largest slave colony, was a brutal and deadly place for millions of Africans. But thousands escaped or rebelled, creating their own communities in Brazil's untamed hinterland. Today they navigate the hazards of the modern world.

"Quilombo Country" ("Quilombo" is an Angolan word meaning "encampment") ranges from the Northeastern sugar-growing regions to the heart of the Amazon rainforest, discussing issues of political identity, land rights, and racial and socioeconomic discrimination. We see the pioneering activities that allow the quilombolas to survive in relative isolation, including hunting, fishing, construction and agriculture, and witness rare footage of Umbanda and Pajé ceremonies, Dança Crioulla, Carimbo and Boi Bumba dance celebrations, and Festivals of the Mast.

"Quilombo Country" is narrated by **Chuck D**, the legendary poet, scholar, media commentator and front man of the iconic hip hop band **Public Enemy**.

Brasilien, einst der Welt größte Sklavenkolonie, war ein brutaler und tödlicher Ort für Millionen von Afrikanern. Aber Tausende entkamen oder rebellierten und bildeten ihre eigenen Gemeinden in Brasiliens unberührtem Hinterland. Heute navigieren sie durch die Gefahren der modernen Welt.

"Quilombo Country" ("Quilombo" ist ein angolantisches Wort und bedeutet "Feldlager") reicht von Regionen der Zuckergewinnung im Nordwesten bis zum Herzen des Regenwaldes am Amazonas. Der Film erörtert Themen wie das der politischen Identität, des Landrechts und der Rassen- und sozio-ökonomischen Diskriminierung. Wir sehen die wegbereitenden Aktivitäten, die es den Quilombolas erlaubten, in relativer Isolation zu überleben, darunter das Jagen, Fischen, Bauen und die Landwirtschaft, und wir werden mittels seltenem Archivmaterial Zeugen von Umbanda und Pajé Zeremonien, Dança Crioulla, Carimbo und Boi Bumba Tanzfeierlichkeiten sowie den "Festivals of the Mast". Der Erzähler in "Quilombo Country" ist **Chuck D**, der legendäre Poet, Wissenschaftler, Medienkommentator und Frontmann der ikonenhaften Hiphopband **Public Enemy**.

È A LUTA AÌNDA CONTINUA... / AND THE STRUGGLE STILL CONTINUES...

Directors: Christian Goertz & Mirella Domenich

Documentary, Color, 56 min.

Mozambique/Brazil/Germany 2006

English

The Brazilian journalist Mirella Domenich returns in late 2004 to Mozambique, a country she previously worked in as a volunteer.

A country, that like Brazil, was also colonized by the Portuguese, sharing many cultural similarities.

While the third general elections are being prepared, she is travelling throughout Mozambique. The candidates promise change even though the country is not economically self sustainable: 60% of the state budget is provided by foreign donors...

...Yet these donors proclaim that the elections could be rigged? Domenich has many doubts on her mind. How does the outcome of the election contribute towards the ones mostly in need? She meets the orphaned children with whom she has worked before in Beira and joins three teenagers to visit the offices of the main political parties. There she encounters another disclosure.

And the struggle will continue...

Die brasilianische Journalistin Mirella Domenich kehrt am Ende des Jahres 2004 zurück nach Mosambik, einem Land, in dem sie zuvor als Volontärin gearbeitet hat.

Ein Land, das wie Brasilien von den Portugiesen kolonialisiert wurde und viele kulturelle Ähnlichkeiten aufweist.

Während die dritten allgemeinen Wahlen vorbereitet werden, reist sie quer durch Mosambik. Die Kandidaten versprechen Veränderungen, obwohl das Land sich ökonomisch nicht selbst tragen kann: 60% des Staatsetats werden von ausländischen Geldgebern bestritten...

...Gleichzeitig verkünden diese Geldgeber, dass die Wahlen manipuliert werden könnten. Domenich trägt viele Zweifel mit sich. In wie weit hat das Ergebnis der Wahlen tatsächlich Auswirkungen auf die Bedürftigsten? Sie trifft sich mit den Waisenkindern, mit denen sie zuvor gearbeitet hat, in Beira und begleitet drei Teenager bei ihrem Besuch in den Büros der wichtigsten politischen Parteien. Dort trifft sie auf weitere Enthüllungen.

Und der Kampf wird weitergehen...

Sunday, May 6

12.15 am/24.15 h

THE 23rd PSALM

Director: Christopher C. Odom

Narrative, Color, 89 min.

U.S.A. 2006

English

Set amongst the urban decay and unfettered angst of Los Angeles, Police Detective John Smith battles alcoholism and cynicism. Going about his daily routine, initially John remains complacent over a seemingly ordinary prostitute's murder. But when John's intuition awakens, he experiences revealing visions about the victim and her murder. John must conquer his vices and overcome his skepticism to embrace intuition, question the unusual suspects, and allow his visions to illuminate the truth, with a surprise ending.

In der zerfallenden und mit Angst beladenen Stadt Los Angeles kämpft der Kriminalbeamte John Smith gegen den Alkoholismus und Zynismus. Seiner täglichen Routine nachgehend, gibt er sich im Fall eines scheinbar gewöhnlichen Mordes an einer Prostituierten zunächst selbstgefällig. Als jedoch Johns Intuition ins Spiel kommt, hat er aufschlussreiche Visionen über das Opfer und seinen Mörder. John muss sich gegen seine schlechten Angewohnheiten wehren und seine Skepsis überwinden, um seiner Intuition zu folgen, den ungewöhnlichen Verdächtigen zu befragen, und seinen Visionen nachzugeben, um die Wahrheit zu beleuchten, mit einem überraschenden Ende.

COOPERATIONS / KOOPERATIONEN

SHARED VISION

Fountainhead® Tanz Theatre and Grips Theater Berlin have commenced a production agreement of artistic presentations beginning September 2007/2008 theatre season.

We look forward to our "shared vision" creations at the Grips Theater Berlin and Schiller-Theater-Werkstatt. Thank you Berlin, for your much appreciated support.

EINE GEMEINSAME VISION

Fountainhead® Tanz Theatre und das Grips Theater Berlin haben eine Vereinbarung über die Produktion von künstlerischen Präsentationen getroffen, die im September in der Theatersaison 2007/2008 beginnen.

Wir freuen uns auf unsere Kreationen der "gemeinsamen Vision" im Grips Theater und in der Schiller-Theater-Werkstatt.

Danke Berlin für deine viel geschätzte Unterstützung.

DISTINGUISHED W.E.B. DUBOIS LECTURERS

Fountainhead® Tanz Theatre is cooperating with the Humboldt-University of Berlin / Department of English and American Studies in the realization of the *Distinguished W.E.B. DuBois Lecturers* within the framework of the Long Night of Sciences, Berlin/Germany.

Fountainhead® Tanz Theatre kooperiert mit der Humboldt-Universität zu Berlin / Department of English and American Studies bei der Durchführung der Vortragsreihe *Distinguished W.E.B. DuBois Lecturers* im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften, Berlin/Deutschland.

The Bosphorus-Project in Istanbul 2008

A growing, peaceful, intercultural art-project by Yutta Saftien in cooperation with Fountainhead® Tanz Theatre/XXII. Black International Cinema Berlin 2007.

Become a part of it!

The Bosphorus-Greeny will be a crocheted and knitted plant, complete with skin, tendrils and leaves made mainly from green yarn.

Prospectively in September 2008, it will be the first Bosphorus-Bridge with artistic decorations which connects the Asian and the European parts of Istanbul.

The Greeny will have two strings; each of the strings will grow from each shore to the middle of the bridge.

My team in Istanbul and I are already working on the plant but we need your help! We urgently need crocheted or knitted

parts for the Bosphorus-Greeny in advance. These pieces will be put together and the Greeny will grow.

Everybody regardless of his/her cultural, national, religious background or age is invited to participate in the project.

Bosphorus-Projekt in Istanbul 2008

Ein wachsendes, friedvolles, interkulturelles Kunst-Projekt von Yutta Saftien in Kooperation mit Fountainhead® Tanz Theatre/XXII. Black International Cinema Berlin 2007

Mach mit!

Das Bosphorus-Greeny ist eine gehäkelte und gestrickte Pflanze mit Ranken und Blättern, hauptsächlich aus grünem Garn hergestellt.

Voraussichtlich im September 2008 wird es die erste Bosphorus-Brücke mit künstlerischer Dekoration sein, die den asiatischen mit dem europäischen Teil Istanbuls verbindet.

Das Greeny wird aus zwei Ranken bestehen, die jeweils von einem der beiden Bosphorus-Ufer zur Mitte der Brücke wachsen werden.

Gemeinsam mit meinem Team in Istanbul arbeite ich bereits an diesem Greeny, aber wir benötigen auch eure Hilfe.

Jeder ist eingeladen, unabhängig von seiner/ihrer Nationalität, ethnischen Herkunft, Religion, seines/ihrer Geschlechts oder Alters, daran teilzunehmen!

Contact Information:

Fountainhead® Tanz Theatre
Black International Cinema Berlin
The Collegium – Forum & Television Program Berlin
Cultural Zephyr e.V.

Internet:

<http://members.aol.com/bicdance>

www.fountainhead-tanz-theatre.de

www.black-international-cinema.com

e-mail: bicdance@aol.com

Tel.: 0049(0)30-7821621 / 75460946

Fax: 0049(0)30-7863466

Mottos:

"I may not make it if I try, but I damn sure won't if I don't..." - Oscar Brown Jr.

"Mankind will either find a way or make one." - C.P. Snow

"Whatever you do..., be cool!" - Joseph Louis Turner

"Yes, I can...!" - Sammy Davis Jr.

April 10, 2007
Program subject to change

The Collegium – Forum & Television Program Berlin

Production and Direction:
Fountainhead® Tanz Theatre
in association with
Cultural Zephyr e.V.

Telecast Dates
Sundays 21:00 Uhr / 9:00 p.m.

Offener Kanal Berlin (Sonderkanal 8)



presenting
CINEMA – STATE OF AFFAIRS – ARTS CALENDAR

THE COLLEGIUM Television Program is televised in Berlin,
Magdeburg and Wolfsburg

Upcoming Live Editions 2007:

May 20, June 17

Mottoes:

"I may not make it if I try, but I damn sure won't if I don't..." - *Oscar Brown Jr.*

"Mankind will either find a way or make one." - *C.P. Snow*

"Whatever you do..., be cool!" - *Joseph Louis Turner*

Yes, I can...!" - *Sammy Davis Jr.*